

Basel, 6. September 2019 – Medienmitteilung

*Dialog International – Donnerstag, 19. September 2019, 18.30 – 20.30 Uhr, Mission 21, Missionsstrasse 21, Basel*

## Jugend für den Frieden

**Wie können junge Menschen für den interreligiösen Frieden gewonnen werden? Diese Frage stellt sich in Indonesien: Im Land mit der grössten muslimischen Bevölkerung weltweit ist der religiöse Fundamentalismus auf dem Vormarsch. Für ein friedliches Miteinander engagiert sich das indonesische Jugendnetzwerk Jakatarub – Mission 21 bringt zwei Mitglieder von Jakatarub nach Basel, zum Gespräch mit AktivistInnen des Schweizer Forums junger Christen und Muslime.**

Im interreligiösen Jugendnetzwerk **Jakatarub**, das von Mission 21 unterstützt wird, engagieren sich junge Menschen aus verschiedenen Religionen für eine friedliche, pluralistische Gesellschaft in Indonesien. Gemeinsam führen sie seit etlichen Jahren Begegnungscamps für Jugendliche hinduistischen, christlichen und muslimischen Glaubens durch. Das braucht Mut, denn es gibt auch gewalttätige Übergriffe auf interreligiöse Veranstaltungen. Die Christin **Theresia Yunita Tan** und der Muslim **Wawan Gunawan** erzählen als erfahrene Fachpersonen des Netzwerks aus erster Hand über ihre Erfahrungen in der Friedensarbeit in Indonesien.

Besonders interessant wird der Austausch unserer indonesischen Gäste mit AktivistInnen aus der Schweiz: mit der christlichen Religionswissenschaftlerin **Fabienne Iff** und dem muslimischen **Sozialarbeiter Burim Luzha**. Beide setzen sich beim **Forum junger Christen und Muslime** für den interreligiösen Dialog in der Schweiz ein. Gemeinsam sprechen die vier engagierten Fachleute in der Veranstaltungsreihe „Dialog International“ darüber, **was dem Fundamentalismus entgegengesetzt werden kann und wie Verständigung über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg funktioniert.**

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung vom Dialog International vom 19. September 2019. Gerne organisieren wir auch individuelle Interviews mit den DiskussionsteilnehmerInnen: Mit Yunita Tan und Wawan Gunawan ab dem 16. September. Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

---

**Medienkontakt:** Christoph Rácz, +41 61 260 22 49 [christoph.racz@mission-21.org](mailto:christoph.racz@mission-21.org)

Mission 21 setzt Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt. Wir engagieren uns weltweit für Frieden, bessere Bildung, Gesundheit und gegen Armut, besonders für Frauen und Mädchen; und wir leisten Bildungsarbeit in der Schweiz. Wir sind tätig in langfristig angelegter Entwicklungszusammenarbeit sowie in Nothilfe und Wiederaufbau. Unsere Arbeit richten wir an den Nachhaltigkeitszielen der UNO-Agenda 2030 aus. Als internationales christliches Werk setzen wir uns in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein, gemeinsam mit rund 70 Partnerkirchen und -Organisationen, in über 100 Projekten.  
**[www.mission-21.org](http://www.mission-21.org)**

